

PRESS RELEASE

Studie zeigt britischer Wirtschaft Stabilisierungsmöglichkeiten**Forscher analysieren die einzelnen Wirtschaftsfaktoren und deren Wechselwirkungen im****Detail**

Wien – 29. März 2016 – Dr. Nikolaos Antonakakis, Associate Professor an der Webster Vienna Private University, und Dr. Christos Floros, Professor am Technological Educational Institute of Crete, haben die größten Treiber der britischen Wirtschaft detailliert auf ihre spezifischen Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft des Landes analysiert. Es ist natürlich bekannt, dass alle Markteinwirkungen einer Wirtschaft sich vereinen, aber noch nie wurden die einzelnen Wechselwirkungen klassifiziert und analysiert. Die Studie untersuchte im Zeitraum von 18 Jahren (1997-2015) die direkten Auswirkungen und Effekte von starken Marktveränderungen der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren auf die Gesamtwirtschaft des Landes.

Wohnbau, Aktien und Inflation sind wichtigste Wirtschaftsfaktoren

Die Studie zeigt klar, dass der Wohnbau- und Aktienmarkt sowie die Inflation die drei größten Treiber der britischen Wirtschaft sind und die stärksten Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft des Landes haben. „Bisher ging man immer davon aus, dass der Immobilienmarkt mit dem allgemeinen Finanzmarkt, der Makro-Ökonomie sowie der Wirtschaftspolitik verbunden ist. Wir haben jedoch einen Weg gefunden, dies auch zu dokumentieren, was durchwegs neue Erkenntnisse brachte“, so Dr. Antonakakis über seine Studie.

Die Ergebnisse zeigen, dass ein Markteinbruch im Bereich Wohnbau, in wirtschaftlich ruhigen Phasen genauso wie in turbulenteren Perioden, den stärksten Einfluss und Effekt auf den Aktienmarkt sowie die Inflation haben - obwohl die Ergebnisse natürlich andere sind. Einbrüche am Immobilienmarkt haben direkten Einfluss auf die Inflation, die industrielle Produktion sowie die britischen Notenbankzinsen. Die starke Auswirkung von Wohnbau- und Finanzkrisen auf die reale Wirtschaft unterstreichen den dringenden Bedarf an strengeren Regulationen und Gesetzen, um die britische Wirtschaft zu stärken.

Der Aktienmarkt überträgt seine Einbrüche auf das Zinsniveau des Landes, was wiederum die Wirtschaftspolitik des Landes stark verunsichert.

Eine Inflation hat eine tiefgreifende Auswirkung auf den Wohnungsmarkt und im Speziellen auf den Kreditmarkt. Veränderungen am Kreditmarkt haben jedoch Auswirkungen auf alle Bereiche der Wirtschaft und kommen im Bumerang-Effekt zurück zum Wohnungsmarkt, wo sie in schlaflosen Nächten der Entscheidungsträger und Gesetzgeber enden.

Am stärksten von Wirtschaftsschwankungen betroffen sind die industrielle Produktion, die Wirtschaftspolitik sowie das Zinsniveau.

„Unsere Studie zeigt eindeutig, dass es für die Stabilisierung der britischen Wirtschaft essenziell wäre, den Wohnbauboom und den daraus resultierenden exorbitanten Anstieg der Immobilienpreise zu unterbinden“, zeigt sich Antonakakis abschließend überzeugt. „Es wäre wichtig, dass auch Entscheidungsträger und Finanzmanager diese direkten Zusammenhänge erfassen, und in ihre Strategien miteinbeziehen. Das ändert auch kein Brexit...“

Die Forschungsarbeit wurde im International Review of Financial Analysis veröffentlicht.

Informationen zu Dr. Nikolaos Antonakakis: <http://webster.ac.at/dr-nikolaos-antonakakis>

Originalpublikation: Nikolaos Antonakakis und Christos Floros (2016) “Dynamic interdependencies among the housing market, stock market, policy uncertainty and the macroeconomy in the United Kingdom”, International Review of Financial Analysis, ISSN 1057-5219, <http://dx.doi.org/10.1016/j.irfa.2016.01.006>.
<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1057521916000077>

Nächster **Open Information Evening der Webster Vienna Private University: 31. März 2016, 18:00 Uhr**
<http://webster.ac.at/open-information-evening>

Über die Webster Vienna Private University

Die Webster Vienna Private University bietet als Österreichs einzige Universität eine internationale Ausbildung im Herzen Europas mit amerikanischer und österreichischer Akkreditierung. Die Bachelor-, Master- und MBA-Studien der Webster Vienna Private University sind des Weiteren durch das ACBSP (Accreditation Council for Business Schools & Programs) anerkannt.

Die Webster University ist als Non-Profit Verein organisiert und bietet in Österreich Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Business & Management, International Relations, Psychology sowie Media Communications. Aktuell besuchen mehr als 500 Studierende aus gut 70 Ländern die modernst ausgestattete Webster Vienna Private University im Palais Wenkheim nahe dem Schwedenplatz.

Weltweit unterhält die Webster University Campusse in neun Ländern auf vier Kontinenten. Die Auslandsniederlassungen der amerikanischen Privatuniversität befinden sich neben Österreich in der Schweiz, den Niederlanden, Großbritannien, Griechenland, China, Thailand sowie in Ghana.

<http://www.webster.ac.at>

Kontakt:

Alma Prüfert, Public Relations,

Webster Vienna Private University, Palais Wenkheim, Praterstraße 23, 1020 Wien

Telefon: 01/269 92 93-4333 oder 0676/958 38 58

E-Mail: alma.pruefert@webster.ac.at